

Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Der Teufel bedrohte die Schöllenen.
Da sagte der Pfarrer, mä söllenen
Ganz ohne Befragen
Zum Teufel jagen.
Ich tat's und vertrieb in die Hölle nen.

Friedrich Wyß, Luzern

Da gibt es die Mannen aus Kriegstetten,
Die für ihren FC auf Sieg wetten.
Doch ist er zu schwach,
So schreien sie «Ach!
Man sollte die Elf in die Wieg' betten!»

Robert Daester, Corsier

Da schoß ein Mann an der Rhone
Auf Spatzen mit einer Kanone.
Er lud statt Granaten
Vollreife Tomaten,
Weil's der Bund ihm mit Zuschüssen lohne.

J. und P. Wagner, Lörrach

Da gingen sechs Mädchen vom Fextal
Zum Plausch, alle sechs, zur «Miss Sex Wahl».
Schon sexy geboren,
So wurden erkoren
Die sechs aus dem Fextal gleich sexmal.

Werner Sabli, Zürich

Da lebten zur Steinzeit in Brighton
Zwei Männer, die liebten das Strighton:
Mit Knochen und Keulen
Erzeugten sie Beulen –
Heureka, das waren noch Zighton.

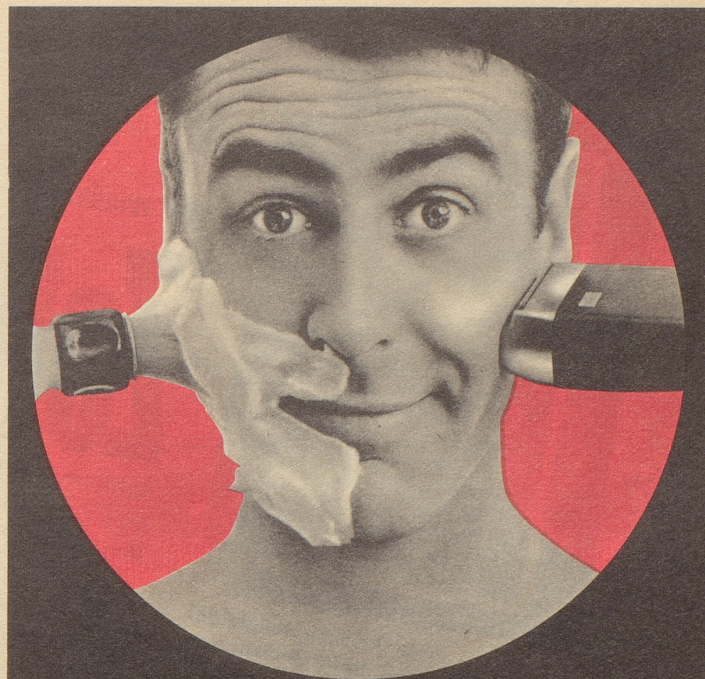
E. Kyburz, Andelfingen

Es meinten die Bürger von Olten
(Dem oft schon so Verse gegolten!)
Daß freundliche Damen –
Oh, immer im Rahmen! –
Den Ringersport auflockern sollten!

Robert Daester, Corsier

Die drei goldenen Spielregeln

1. Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
2. Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die «Leserecke des höheren Blödsinns» nicht korrespondieren.
3. Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.
Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach



Ob mit Pinsel oder Strom – rasierte Haut braucht

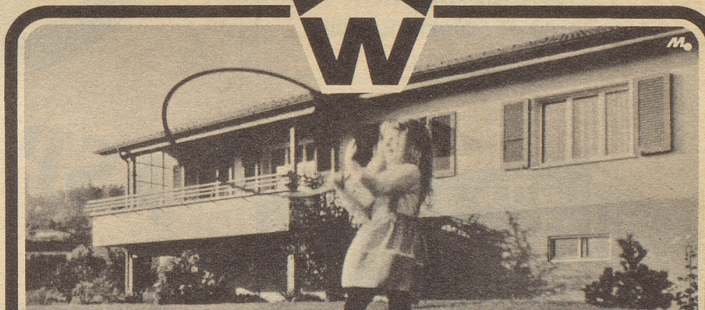
PITRALON

Jetzt wählen Sie:

PITRALON-ROT oder PITRALON-GOLD

ROT herb und würzig – GOLD mit einem Duft nach jugendlicher Frische

WINCKLER FRIBOURG



Haben Sie einen persönlichen Lebensstil?

Verlangen Sie unentgeltlich Unterlagen und Beratung, wenn Sie ernsthaft an den Bau eines individuellen Eigenheimes denken. Wir bauen in der ganzen Schweiz – kostensparend dank rationalisierter Massivbauweise.

Schon bald kann Ihr grosser Traum Wirklichkeit werden!
Winckler AG, 1701 Fribourg

Winckler W
Winckler baut modern –
aus Tradition.

BON

(Einsenden an:
Winckler AG,
1701 Fribourg)

- für kostenlose
- Dokumentation (Bauen mit Winckler)
 - Beratung

Vorn., Name: _____

Str., Nr.: _____ C-NE1

Plz, Ort: _____